



## Familienhilfe/ Familienberatung und Soziale Gruppenarbeit



v.l.n.r.: hinten: Artur Urschel, Angela Körner,  
vorne: Hannah Wintergerst, Hanna Kienzle, Rosaria Reis, Jessica Kemmler  
es fehlen: Ingrid Hamann, Meike Rubesch

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Tel: 07191 / 3419-131, Fax: 07191 / 3419-155

Mail: [sg.familienhilfe@kinderundjugendhilfe-bk.de](mailto:sg.familienhilfe@kinderundjugendhilfe-bk.de)

## Inhalt

---

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN .....</b>                   | <b>22</b> |
| <b>2. ZIELE, ENTWICKLUNGEN UND AUSBLICK .....</b>              | <b>22</b> |
| <b>3. ARBEITSBEREICHE MIT STATISTIK.....</b>                   | <b>22</b> |
| <b>3.1. Soziale Gruppenarbeit mit Einzelfallhilfe .....</b>    | <b>22</b> |
| 3.1.1 Arbeit in den 15 Gruppen .....                           | 24        |
| 3.1.2 Einzelfallhilfe/ Flexibles Angebot SG Plus .....         | 25        |
| 3.1.3 Ferienprogramm/ Erlebnispädagogische Angebote .....      | 26        |
| 3.1.4 Betreuung während der Klärungsphase .....                | 27        |
| <b>3.2. Familienhilfe/ Familienberatung.....</b>               | <b>27</b> |
| 3.2.1 Anlaufstelle für Backnanger Familien .....               | 27        |
| 3.2.2 Hilfe für Familien bei drohender Wohnungslosigkeit ..... | 28        |
| <b>3.3. Gemeinwesenarbeit.....</b>                             | <b>29</b> |
| 3.3.1 Allgemeine Gemeinwesenarbeit.....                        | 29        |
| 3.3.2 Arbeitskreis Jungenarbeit .....                          | 30        |



## 1. Allgemeine Rahmenbedingungen

---

Die Familienberatung/Familienhilfen, Soziale Gruppenarbeit (SG) und die Gemeinwesenarbeit in der Stadt Backnang sind Arbeitsfelder des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V., die auf eine langjährige Tradition zurückblicken können. Die Soziale Gruppenarbeit ist eine gesetzlich verankerte Hilfe zur Erziehung (§29 SGB VIII) im Auftrag des Kreisjugendamts. Die Familienberatung/Familienhilfen geschieht maßgeblich im Auftrag der Stadt Backnang.

## 2. Ziele, Entwicklungen und Ausblick

---

Der Schwerpunkt der Familienberatung/Familienhilfen, Sozialen Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit im Jahr 2025 lag in der Erfüllung der in den Konzeptionen sowie dem Kooperationsvertrag mit der Stadt Backnang beschriebenen Aufgaben.

Die vielfältige Unterstützung von Familien war ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2025. Durch verschiedene Einzel- und Gruppenangebote wurden die Erziehungskompetenzen der Eltern gefördert und das Familiensystem gestärkt. Neben der allgemeinen individuellen Familienberatung für Backnanger Familien sei zudem auf die Angebote Elternfrühstück, Elternkurse und Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke“ verwiesen.

Die Soziale Gruppenarbeit bietet in 15 Gruppen an sechs verschiedenen Orten insgesamt 75 Plätze an. Angesichts dieser Größe auch weiterhin die gewohnt qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, erfordert ein hohes Maß an Engagement, Organisation und Evaluation innerhalb des Teams

## 3. Arbeitsbereiche mit Statistik

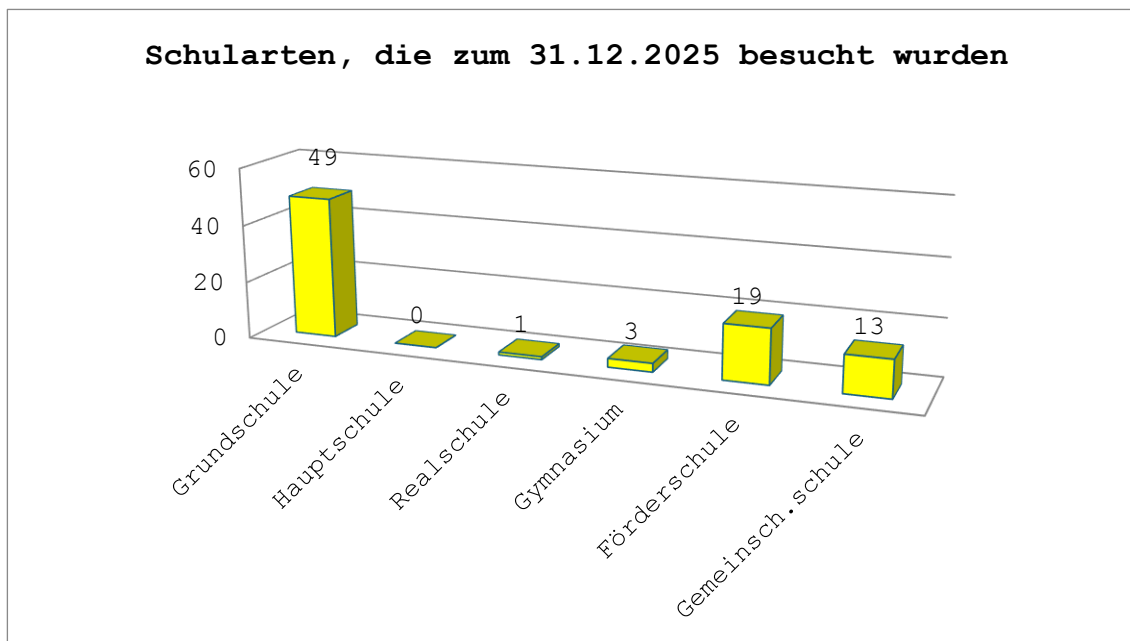
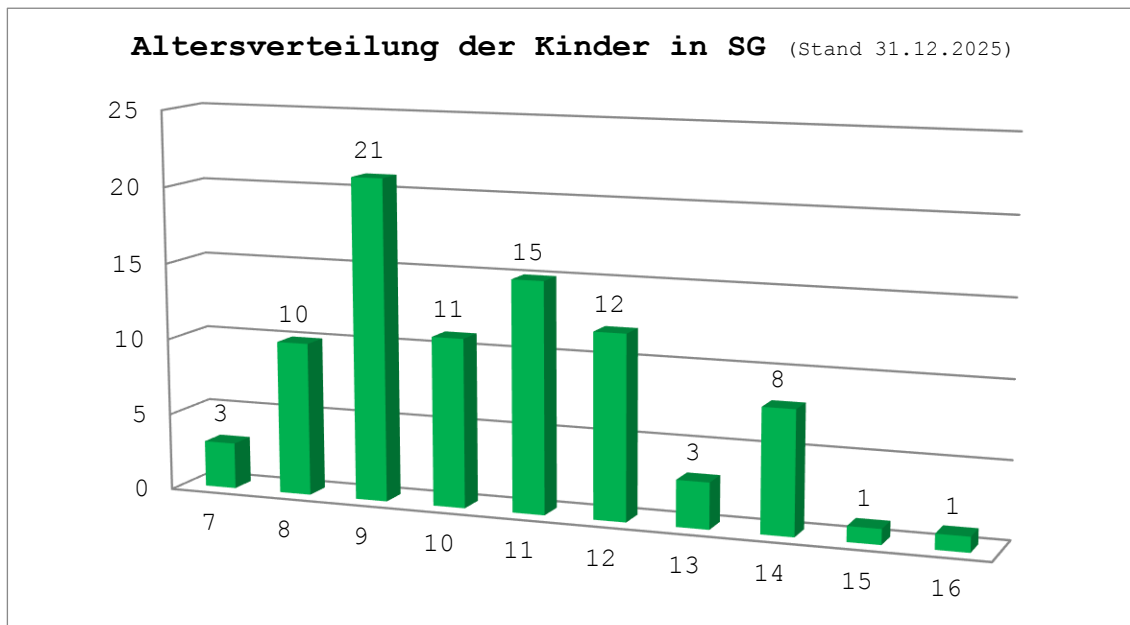
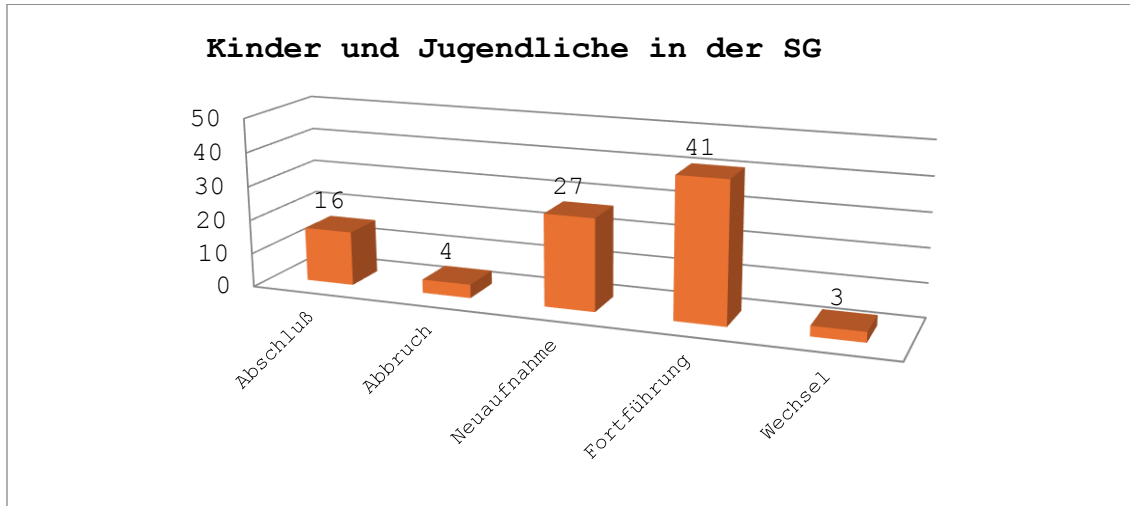
---

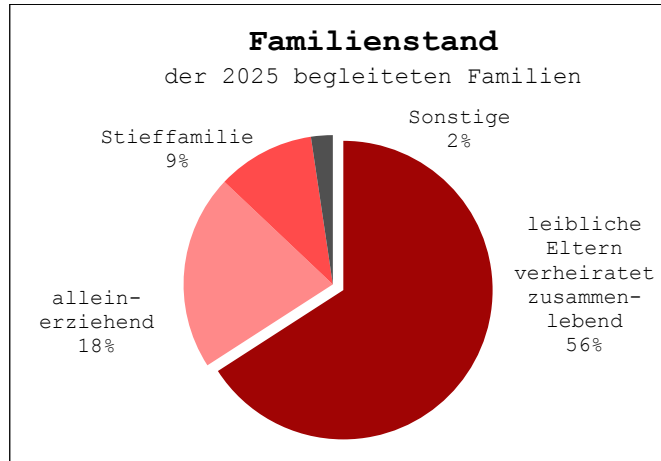
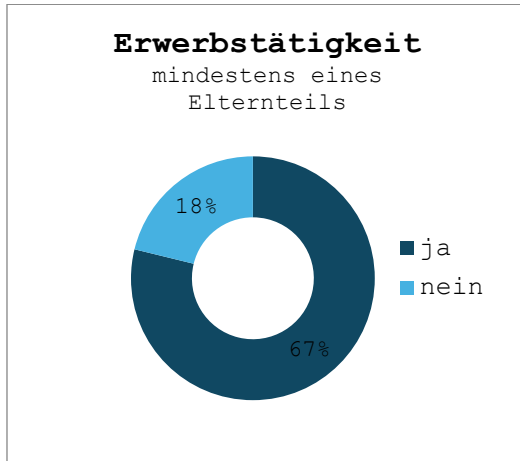
### 3.1. Soziale Gruppenarbeit mit Einzelfallhilfe

Insgesamt wurden im Jahr 2025 **85** Kinder und Jugendliche im Alter von **7 bis 16 Jahren** betreut, davon waren 56 Jungen und 29 Mädchen.

Die folgenden Diagramme verschaffen einen Überblick über

- die Gesamtzahlen der Beendigungen, Abbrüche, Wechsel, Neuaufnahmen und Fortführungen in den Gruppen im Jahr 2025
- die Anzahl der betreuten Kinder anhand deren Alter
- die im Jahr 2025 von den Kindern besuchten Schularten
- die Erwerbstätigkeit mindestens eines Elternteils der betreuten Kinder (auch geringfügige Beschäftigung)
- Familienstand der 2025 begleiteten Familien





### 3.1.1 Arbeit in den 15 Gruppen

In allen Familien fanden bedarfsorientierte Elterngespräche statt, teilweise sehr intensiv und in enger Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit, Sozialpädagogischer Familienhilfe, Familienberatung und dem Sozialen Dienst des Kreisjugendamts.

#### Soziale Gruppenarbeit im Familienzentrum fam futur

Die sieben Sozialen Gruppen im fam futur setzten sich diesjährig aus vier Jungengruppen und drei Mädchengruppen zusammen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Gruppennachmittage standen 2025 viele verschiedene Aktivitäten und Angebote, die die Kinder in ihren emotionalen, sozialen, persönlichen und alltagspraktischen Fähigkeiten fördern. In den Kleingruppen konnte ganz individuell auf die Interessen, Ressourcen und Förderschwerpunkte eingegangen werden. Ob Stärkung der Selbstwirksamkeit, Erarbeiten und Einhalten von Regeln und Strukturen, Kreativität und Mut entwickeln, eigenen und fremde Grenzen kennen und achten, in Bewegung kommen, neue Hobbys finden oder gemeinsam für die Gruppe backen und kochen. Die vielfältigen Aktivitäten und Methoden, sowie die sicheren sozialen Gruppensettings trugen dazu bei, dass die Kinder sich in ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten weiterentwickelten.





### Soziale Gruppenarbeit an Backnanger Schulen

Als eine Form des Jugendhilfeangebots, ist die Arbeit in sozialen Gruppen an Backnanger Schulen, ein fester Bestandteil. Das Angebot findet zurzeit an der Mörike-Gemeinschaftsschule, an der Plaisirschule sowie an der Schiller- und der Pestalozzischule statt. Die Vernetzung mit der Schulleitung und den Schulsozialarbeiterinnen ist eng und gewährleistet eine schnelle Kommunikation und konkretes Handeln auf spezielle Problemlagen.



Die Gruppenzeit richtet sich nach den Gegebenheiten der einzelnen Schulen sowie den Bedürfnissen der Kinder und deren außerschulischen Terminen.

Durch einen Personalwechsel konnten einige Gruppen kurzzeitig nicht angeboten werden. Inzwischen sind fast alle Gruppen wiederbesetzt und die Nachfrage verstärkt.

### Soziale Gruppenarbeit in Sulzbach



Im Sulzbacher Schloßle gab es im Jahr 2025 wie bisher das Angebot der sozialen Gruppenarbeit. Besucht wurden diese von insgesamt sechs Mädchen und acht Jungen mit einer Altersspanne von sieben bis 13 Jahren. Durch zusätzliche Kooperationen und der Zusammenarbeit mit den verschiedenen örtlichen Angeboten wie dem Jugendtreff und den Schulen konnte den Kindern eine umfassende und vielseitige Unterstützung angeboten werden. Die Möglichkeit, Einzelgespräche wahrnehmen zu können, wurde vonseiten der Eltern und insbesondere durch die Kinder aus allen Gruppen kontinuierlich genutzt. Für Familien mit kleinen Kindern fand einmal wöchentlich das offene und niedrigschwellige Angebot „AmiKi“ statt. Hier geht es darum, sich in gemütlicher Runde über den Alltag mit jüngeren Kindern auszutauschen. Es ergänzt dadurch das Vereinsangebot aus dem Bereich „Elternbildung“ um

den Standort Sulzbach. Die Unterstützung der Kinder und Familien in Sulzbach durch das Angebot im Schloßle ist ein notwendiges und wichtiges Puzzleteil innerhalb der Zusammenarbeit vor Ort.

### 3.1.2 | Einzelfallhilfe/ Flexibles Angebot SG Plus

Im Jahr 2025 wurden vier Jungen und zwei Mädchen mit höherem erzieherischen Bedarf im SG Plus Angebot an zwei Nachmittagen in Gruppen und in Einzelbetreuung gefördert und betreut. In der sehr bedarfsorientierten Einzelfallhilfe sind darüber hinaus mehrere Kinder in Krisensituationen, beziehungsweise bis zur Bedarfsklärung sehr intensiv versorgt worden.

Die Betreuung reichte von individueller Sozialkompetenz Förderung und spezieller schulischer Förderung, sowie die Stärkung des Selbstwertes. Gemeinsame Aktivitäten, die speziell auf die momentanen Bedürfnisse dieser Kinder zugeschnitten waren, führten zu entspannten Stunden für die Familien und die Teilnehmenden.

### 3.1.3 Ferienprogramm/ Erlebnispädagogische Angebote



Jedes Jahr finden in den Schulferien gruppenspezifisch aber auch gruppenübergreifende Aktivitäten und Ausflüge statt. So zum Beispiel das Bauen von Flößen und Batiken von T-Shirts. Besuche auf Wasserspielplätzen, direkt an der Murr und in der Eisdielen halfen beim Abkühlen an heißen Tagen. Die Waldmurmeln in Schwäbisch Gmünd und Kernen sind ausgiebig getestet und für sehr aufregend befunden worden. Die Tiere aus dem Tierpark Pforzheim und das Wildgehege in Schöntal wurden besucht. Viele Gruppen machten auf Wunsch der Kinder mehrere Ausflüge in die umliegenden Freibäder und Hallenbäder. Lagerfeuer mit Stockbrot grillen, Pizza, Plätzchen und Hefezopf backen sind einige der Aktionen, die glücklich und auch satt machten. Einige Kinder standen das erste Mal unter einem Wasserfall, nämlich unter den Hörschbacher Wasserfällen bei Murrhardt. Mit dem Seil abgesichert, durften einige Gruppen die Kletterfelsen bei

Kernen erklimmen. In allen Ferien konnten die Kinder sich ganz unterschiedlich ausprobieren und hatten dabei eine Menge Spaß und Spannung! In anderer Zusammensetzung und unter anderen Gesichtspunkten konnten wir dieses Jahr wieder eine Inklusionsfreizeit mit dem Schwerpunktthema „Vielfalt“ durchführen. Diese Freizeit wurde finanziell weitgehend vom Kreisjugendring/Jugendfonds Backnang getragen. „Wie kann ich aktiv eine vielfältige Gesellschaft mitgestalten und mich mittelfristig als Teil einer demokratischen Jugendkultur erleben?“ Darüber haben wir uns in Gesprächen und mit praktischen Übungen auseinandergesetzt.

Zum Ausgleich waren wir auch im schönen Schwarzwald unterwegs. Im Tierpark stand das Füttern der Tiere im Vordergrund und am zweiten Tag eine Schifffahrt auf dem Schluchsee, die durch eine lange Wanderung mit interessantem Gespräch zum Thema Demokratie und Selbstwirksamkeit unterbrochen wurde. Unsere Abende hielten ganz neue Aktivitäten bereit. Im Kurhaus konnten wir sehr unkompliziert kegeln und uns, da wir im ganzen Gebäude allein waren, gegenseitig lautstark anfeuern. Der bei Nacht cool beleuchtete Wasserfall stellte dann auch eine Herausforderung dar, die wir gemeinsam meisterten und den Heimweg durch den dunklen Park konnten wir durch die mitgebrachten „grünen Augen“ beleuchten.

Die Triberger Wasserfälle, die interaktiven Modellbauanlagen, interessante Abschlussgespräche am Waldsee sowie ein Abschlussessen führten zu einem schönen letzten Tag. Mit einem neuen Bewusstsein für demokratische Abstimmungen und das Akzeptieren dieser Mehrheitsentscheidungen hatten wir viel Neues, Schönes und Stärkendes erlebt.





### 3.1.4 Betreuung während der Klärungsphase

Während der Klärungsphase fanden bereits Gespräche und Kurzberatungen mit den Familien statt. Familien, deren Kinder auf der Warteliste standen, konnten bis zur Aufnahme durch Gespräche unterstützt werden.

## 3.2. Familienhilfe/ Familienberatung

### 3.2.1 Anlaufstelle für Backnanger Familien

Bei der Anlaufstelle handelt es sich um eine offene und niedrigschwellige Unterstützung für alle Backnanger Familien, welche im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Stadt Backnang umgesetzt wird. Thematisch decken wir ein breites Spektrum, sowohl in Form der Familienberatung als auch der spezifischen Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit, ab. Im Jahr 2025 nahmen insgesamt 156 Familien eine Beratung zu Erziehungsthemen sowie im Falle drohender Wohnungslosigkeit in Anspruch. Beratungen für Familien im Rahmen der Gruppenarbeit sind hier nicht berücksichtigt.

Die hierbei aufkommenden pädagogischen Fragestellungen erstrecken sich auf ein breit gefächertes Themengebiet:

- Allgemeine Erziehungsfragen
- Umgang mit Trennung und Scheidung
- Akute Krisensituationen (z. B. häusliche Gewalt)
- Probleme in Kita und Schule
- Beratung im Umgang mit Pubertät
- Herausforderungen in der Patchwork-Familie
- Umgang mit Konflikten
- Herausforderungen in der Ein-Eltern-Familie

Die Anlaufstelle ermöglicht unterschiedliche Wege, durch die ratsuchende Familien Kontakt aufnehmen können. Mehrheitlich genutzt wird der Erstkontakt per Mail oder Telefon. In einigen Fällen kann auch bereits hier das Anliegen geklärt und der Familie weitergeholfen werden.



Selbstverständlich ist auch eine persönliche Terminvereinbarung im fam futur möglich. Die Helfedauer ist vom individuellen Bedarf abhängig, so dass es sich um einen einmaligen Kontakt bis hin zu einer regelmäßigen und längerfristigen Unterstützung handeln kann. Neben der Beratung an sich beinhaltet dieses Angebot beispielsweise auch die Hilfe bei Anträgen und dem Umgang mit Behörden.

Aufgrund des großen Angebotes unter dem Dach des fam futur ist es zudem möglich, zeitnah und bedarfsorientiert weitere hausinterne Unterstützungsangebote für die Familien zu erschließen, sei es beispielsweise die Schwangerenberatung, Soziale Gruppenarbeit, INSEL oder die mobile Jugendarbeit. Um eine möglichst umfassende und professionelle Hilfestellung für die Familien zu gewährleisten, stellen wir im Bedarfsfall auch Kontakte zu weiteren Fachstellen her. Zusätzlich zur beratenden und unterstützenden Tätigkeit kommt der Anlaufstelle damit auch eine Netzwerkfunktion im Gemeinwesen zu.

### 3.2.2 Hilfe für Familien bei drohender Wohnungslosigkeit

Die Gründe für den Verlust der eigenen vier Wände sind vielfältig. Neben dem Umstand der Eigenbedarfskündigung können auch weitere Faktoren eine Rolle spielen. Hierzu zählen insbesondere der Verlust des Arbeitsplatzes, Trennung und Scheidung, häusliche Gewalt oder auch gesundheitliche Probleme. Nicht selten kommen mehrere Gründe zusammen, die insgesamt zu einer Verschärfung der Situation beitragen und schließlich zum drohenden Wohnungsverlust führen können. Der Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e. V. verfolgt hier einen ressourcenorientierten und auf den Einzelfall abgestimmten Ansatz, der den jeweiligen Bedarf individuell aufgreift. Ziel ist es die Familie schrittweise dazu zu befähigen, handlungsfähig zu werden um Ihre Lebenssituation künftig so selbständig wie möglich gestalten und verbessern zu können. Konkret geschieht dies anhand unterschiedlicher pädagogischer Interventionen:

- Klärung und Sicherung der finanziellen Situation
- Kooperation mit Leistungsträgern und weiteren Fachstellen
- Kontaktaufnahme mit bisherigem Vermieter
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Umzugsorganisation
- Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche
- Unterstützung im Fall der Räumung
- Erarbeitung beruflicher Perspektiven
- Ggfs. Begleitung zu weiteren Fachdiensten

In 2025 haben wir mit insgesamt 695 Beratungskontakten Backnanger Familien dabei unterstützt, ihren bisherigen Wohnraum zu sichern oder eine neue Wohnung zu finden. Unsere Beratung findet sowohl in Form von Hausbesuchen als auch in den Räumen des Familienzentrums Fam Futur statt. Zusätzlich begleiten wir auch bei Terminen zu Leistungsträgern und weiteren Fachdiensten. Auch wenn z. B. eine neue Wohnung gefunden wurde, endet unsere Unterstützung nicht automatisch. Dies gilt selbstverständlich auch im Fall einer Räumung. Wir beraten und begleiten die Familie so lange, bis eine Stabilisierung des Familiensystems sowie nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation eingetreten ist. Insgesamt blicken wir auf eine gute Kooperation mit der Stadt Backnang zurück.

### 3.3. Gemeinwesenarbeit

#### 3.3.1 Allgemeine Gemeinwesenarbeit

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Familienhilfe/Familienberatung und der Sozialen Gruppenarbeit ist in ihrer Arbeit die Vernetzung im Gemeinwesen ein wichtiges Anliegen. Deshalb haben sie auch in diesem Jahr großen Wert darauf gelegt ihre eigene Arbeit ins Gemeinwesen einzubringen und sich mit vielen anderen Einrichtungen, Institutionen und Personen zu vernetzen.

Dies gelang ihnen unter anderem durch das Mitwirken und Mitgestalten bei mehreren Veranstaltungen wie etwa dem Sulzbacher Ostermarkt, dem Staffelschwimmen, dem Backnanger Straßenfest oder unserem Tag der offenen Tür. Auch die Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen im Gemeinwesen sowie die Präsenz mit Klienten und Klientinnen in mehreren offenen Treffs des Hauses trugen dazu bei.



Im Sommer freuen sich immer alle darauf tolle Angebote für das Sommerferienprogramm der Stadt zu gestalten. Hier hat der Verein sich in diesem Jahr mit mehreren Programmpunkten eingebracht. Die Mitarbeitenden der Familienhilfe/Familienberatung und der Sozialen Gruppenarbeit boten den Kindern die Möglichkeit wunderschöne Beutel und Taschen selbst zu gestalten.

In einem weiteren Angebot konnten die Kinder an einem Upcycling Projekt teilnehmen und stellten mit etwas handwerklichem Geschick Insektenhotels aus alten Dosen her. Einige weitere kreative Angebote, wie etwa Schiffe bauen, Muster auf T-Shirts bleichen, Leinwände bemalen und Traumfänger basteln erweiterten das Angebot des Vereins beim Sommerferienprogramm der Stadt.



### 3.3.2 Arbeitskreis Jungenarbeit

Jungenarbeit ist die geschlechtsbezogene pädagogische Arbeit erwachsener Männer mit Jungen.

Es gibt Arbeitskreise auf Kreisebene und auf Landesebene. Der AK in Backnang besteht aus sozialarbeiterisch tätigen Kollegen aus der Schulsozialarbeit (Mörikeschule), aus dem Bereich Jugendmigrationsdienst, aus dem Jugendhaus Treff 44 und aus dem Bereich Jugendhilfe (SG, INSEL, AEH, Mobile) im Verein.

Im Jahr 2025 wurden mehrere erlebnispädagogische Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Insgesamt geht es darum, die sozialen Kompetenzen der Jungen zu fördern und sie auf ihrem Weg ein Mann zu werden mit all ihren Fragen und Vorstellungen zu begleiten.

